

Israels Armee tötet neun Palästinenser

Nablus/Gaza. Bei den blutigsten Gefechten im Westjordanland und im Gazastreifen seit Beginn des Jahres haben israelische Soldaten am Wochenende insgesamt neun Palästinenser getötet. Unter den Opfern war auch ein 17jähriges Mädchen. Die Hamas reagierte am Sonntag mit einem Aufruf zu neuen Anschlägen gegen Israel.

Vertreter der palästinensischen Autonomieregierung äußerten sich empört über das israelische Vorgehen. »Das untergräbt unsere Bemühungen, ein Ende der Feindseligkeiten zu erreichen«, erklärte Sajeb Erakat, Berater von Präsident Mahmud Abbas. Ein Sprecher von Ministerpräsident Ismail Hanija sagte, die Regierung verurteile »die häßlichen Massaker«. Die Kämpfe zeigten, daß der israelische Ministerpräsident Ehud Olmert die Öffentlichkeit mit Äußerungen über seine Bereitschaft zu einer friedlichen Lösung in die Irre führe. Israelische Vertreter rechtfertigten die Aktionen als die jüngsten Schritte im andauernden Kampf gegen militante Palästinenser. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/85161.israels-armee-tötet-neun-palästinenser.html>